Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

GMOA-BLADL

Informationen für die Gemeinde Drachselsried und deren Ortsteile

Jahrgang 222 | Freitag, 23. April 2021 | Nr. 1

Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger,

nachdem uns die Corona Pandemie immer noch in Schach hält, hoffe ich, dass Ihr über die Osterfeiertage ein wenig Kraft tanken konntet. Seit ca. einem Jahr ist das ganze Land quasi heruntergefahren und wartet auf einen Neustart. Zumindest der Frühling kündigt sich nun nach und nach an, sodass wir wieder mehr Zeit im Freien verbringen und das Leben in unserer schönen Heimat, auch in Pandemie Zeiten, genießen können.

Kommunalpolitisch stellt uns Corona zwar vor neue Herausforderungen, hemmt aber keineswegs die Arbeit in der Verwaltung und im Gemeinderat. Die Sitzungen finden zwar unter Hygieneregeln und Coronatests in der Turnhalle statt. Die Beschlüsse, die gefasst werden, sind aber zukunftsweisend für unsere Gemeinde.

In der Sitzung vor Ostern wurde die Auftragsvergabe der Sanierungsarbeiten für die Greilbühelsiedlung beschlossen. Die Firma Rädlinger aus Cham erhielt den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten sowie die Erneuerung von Wasserleitungen und Kanalschächten. Zudem werden Leerrohre für einen künftigen Breitbandausbau verlegt, sodass die neue Straße auch in naher Zukunft nicht mehr aufgerissen werden muss. Die Kanalsanierung erfolgt durch die Firma Kuchler aus Teisnach, welche die noch tragfähigen Kanalrohre mit sogenannten Inlinern, einer inneren Kunststoffummantelung der Rohre, wieder fit macht. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende des Jahres an, dafür bitte ich um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten.

Ein anderes, wichtiges Großprojekt ist die Dorferneuerung in Oberried und Unterried. Hier sind noch einige Diskussionen und Verhandlungen mit dem Amt für ländliche Entwicklung zu führen, da sich auch hier die Fördermittel leider verknappen. Nach dem ersten Schock, dass für unsere Dorferneuerung nun weniger Fördermittel zur Verfügung stehen könnten, rief ich den stellvertretenden Amtsleiter in Landau an und bat ihn um einen Termin vor Ort.

Dieser nahm sich auch noch vor Ostern Zeit und besichtigte mit der Verwaltung und den Fraktionssprechern des Gemeinderats die Ortschaften Oberried und Unterried. Wir konnten ihn von der Notwendigkeit der Dorferneuerung überzeugen und rechnen daher mit einem Maßnahmenbeginn. Ein Wermutstropfen bleibt allerdings. Durch teils unvorausschauende Finanzplanung des Amts für ländliche Entwicklung in den letzten Jahren müssen wir voraussichtlich mit weniger Fördermitteln auskommen. Das letzte Wort ist allerdings noch nicht gesprochen. Ich bleibe hartnäckig und versuche das Bestmögliche für unsere Gemeinde zu erreichen.

Auch die Wasserversorgung ist ein Thema, dass uns alle beschäftigt. Um diesem wichtigen Thema wissenschaftlich zu begegnen, hat sich der Gemeinderat entschlossen ein Strukturkonzept durch ein Ingenieurbüro erstellen zu lassen. Ziel dieses Konzeptes ist die aktuelle Situation in der Gemeinde in Gänze darzustellen und anschließend wirtschaftlich mit Zahlen zu untermauern. Neben einer Wasserbedarfsrechnung, die den derzeitigen und künftigen Verbrauch abschätzt, wird auch die Wirtschaftlichkeit mehrerer möglichen Maßnahmen untersucht. Ziel der Planung ist es aber dennoch möglichst viel eigenes Wasser zu gebrauchen und auch den Wasserpreis auf einem erträglichen Niveau zu halten.

Ich möchte auch meinen Dank an alle aussprechen, die unser tägliches Leben am Laufen halten und sich für unsere Mitmenschen engagieren. Hier denke ich an die Beschäftigten in den Kranken- und Pflegeeinrichtungen sowie im Einzelhandel, die trotz gesundheitlicher Risiken jeden Tag ihren Job mit Herzblut ausführen. Ich sage auch Danke an das Handwerk und die Mitarbeiter in den Unternehmen und der Industrie, sie halten unser Land über Wasser.

Vielen Dank auch an alle, die sich für unsere Gemeinde engagieren, sei es in Vereinen, Bürgerinitiativen, Verwaltung und Bauhof sowie Gemeinderat. Es ist wichtig in diesen Zeiten zusammenzustehen, auch wenn manche Diskussion etwas schwieriger verläuft, um einvernehmliche Lösungen für aktuelle Probleme zu finden.

Ihr Johannes Vogl

Bekanntmachungen

Wichtige Nummern

Notrufe		Kinder-& Jugendtelefon	116 111
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Sucht-& Drogen-Hotline	01806-313031
Polizei	110		
Ärztlicher Notdienst	116 117	**Störungsdienste**	
Zahnärztlicher Notdienst	www.notdienst-zahn.de	Stromversorgung (Bayernwerk)	0941-28003366
Apotheken Notdienst	0800-0022833	Mülltonnenentleerung	www.awg.de
Giftnotruf Bayern	089-19240	(AWG Donau Wald)	09903-920-0
Sperrnotruf EC-Karte	116 116	**Wichtige Einrichtungen**	
Evang.Telefonseelsorge Kath.Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222	Deutsche Post AG	Zellertalstraße 12, 94256 Drachselsried Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Sa. 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Tel.: 09945-905033
Kummer bei Jugendlichen	0800-116111	Recyclinghof Drachselsried	Gewerbegebiet 8, 94256 Drachselsried, Tel.:09945-2644

Gemeindeverwaltung Drachselsried

Postanschrift	Zellertalstraße 12, 94256 Drachselsried	
Website		www.drachselsried.de www.zellertal-online.de
E-Mail (allgemein)		poststelle@drachselsried.de
Telefonzentrale		09945-9416-0
Fax		09945-9416-50
Einwohnermeldeamt, Passamt, Soziales	Marion Bledau-Grob	09945-9416-10 marion.bledau@drachselsried.de
Bürgermeister	Johannes Vogl Termine nach Vereinbarung	09945-9416-11 johannes.vogl@drachselsried.de
Geschäftsleitung, Kämmerei, Friedhofsverwaltung	Josef Freimuth	09945-9416-12 josef.freimuth@drachselsried.de
Bauamt, Standesamt	Hans Geiger	09945-9416-13 johann.geiger@drachselsried.de
Steuern, Gebühren, Beiträge, Gewerbean- und abmeldungen	Silvia Müller	09945-9416-14 silvia.mueller@drachselsried.de
Kassenverwaltung, Grundsteuer Kindergartenbeiträge	Christiana Fischl	09945-9416-15 christl.fischl@drachselsried.de
Gewerbesteuer, Spenden	Julia Huber	09945-9416-16 julia.huber@drachselsried.de
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Sabine Mühlbauer	09945-9416-16 sabine.muehlbauer@drachselsried.de
Tourist-Information	Richard Windsor (Leitung) Petra Geiger Franziska Mühlbauer	09945-905033 richard.windsor@drachselsried.de petra.geiger@drachselsried.de franziska.muehlbauer@drachselsried.de tourist-info@drachselsried.de
Bauhof	Wolfgang Geiger (Leitung) Otmar Neumaier Manfred Kollmer (Wasserwart) Alfons Vogl	0151-10832128 bauhof-drachselsried@web.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das nächste Gmoa-Bladl:

Montag, 2. August 2021

Bitte reichen Sie spätestens zu diesem Termin ihre Texte und Anzeigen bei der Gemeindeverwaltung ein.

Die Beiträge sollten wenn möglich per E-Mail (sabine.muehlbauer@drachselsried.de) gesandt werden.

Zugestellt wird das nächste Gmoa-Bladl voraussichtlich Mitte August 2021.

Hundesteuer

Die Gemeinde Drachselsried weist darauf hin, dass am 1. April die Hundesteuer für das Jahr 2021 zur Zahlung fällig war.

Alle Barzahler, die für dieses Jahr die Steuer noch nicht bezahlt haben, werden um rechtzeitige Entrichtung gebeten.

Es sind alle über vier Monate alten Hunde anzumelden.

Hundehalter, die ihren Hund bisher noch nicht gemeldet haben, werden gebeten, diesen bei der Gemeindeverwaltung Drachselsried (Frau Müller, Tel. 09945/941614 o. email silvia.mueller@drachselsried.de) anzumelden.

Haltung von Hunden

Bei der Gemeindeverwaltung Drachselsried sind in den letzten Monaten vermehrt Beschwerden über freilaufende Hunde und Hundekot auf den Gehwegen und Wiesen gemeldet worden. Wir bitten deshalb alle Hundehalter, ihren Hund beim täglichen Spaziergang an der Leine zu führen, um unnötige Schwierigkeiten und vor allem Unfälle zu vermeiden. Außerdem ist darauf zu achten, dass Hunde auf den Privatgrundstücken bleiben und diese nicht selbstständig verlassen können.

Des Weiteren wird darum gebeten, die vorhandenen Hundetoiletten zu nutzen, um unser sauberes Ortsbild zu erhalten. Es ist von höchster Wichtigkeit, Gefahren für Mensch und Tier so gut es geht zu vermeiden.

Sommeröffnungszeiten Recyclinghof Drachselsried

Mittwoch	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der verschiedenen Anlagen finden Sie auch auf der Homepage unter www.awg.de. Wer ein Smartphone nutzt, kann sich die kostenfreie ZAW-App auf der Internetseite des ZAW auf sein Handy laden und sich die aktuellen Öffnungszeiten anzeigen lassen.

Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Der zweite Bürgermeister der Gemeinde Drachselsried Rudolf Hohlneicher erhielt vom Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration, Herrn Joachim Herrmann eine Dankurkunde für langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Überreichung der Urkunde fand coronabedingt in der Sitzung des Gemeinderats am 30.03.2021 statt, welchem er seit 2002 angehört. In den Jahren 2014 bis 2020 hatte er das Amt des dritten Bürgermeisters inne und seit 2020 ist er zweiter Bürgermeister unserer Gemeinde.

Die Gemeinde Drachselsried gratuliert Rudolf Hohlneicher zu dieser Ehrung und wir freuen uns auf weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit in Verwaltung und Gemeinderat.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

18.11.2020	Leonie Zisler in Cham Eltern: Michaela und Josef Zisler aus Kolbersbach
04.12.2020	Sofie Alice Ešík in Ebersberg Eltern: Melike-Ayla und Jakub Ešík aus Unterried
04.02.2021	Andreas Anton Bruckmayer in Zwiesel Eltern: Julia Kasparbauer und Andreas Bruckmayer aus Drachselsried
09.02.2021	Jonas Wankerl in Cham Eltern: Carola und Thomas Wankerl aus Unterried
21.02.2021	Emilia Kellermeier in Deggendorf Eltern: Ramona und Ronny Kellermeier aus Schönbach
07.03.2021	Teresa Bräu in Deggendorf Eltern: Jennifer Bräu und Tobias Joram aus Unterrehberg

Eheschließungen:

30.10.2020	in Drachselsried Josef Kasparbauer aus Drachselsried und Manuela Menacher aus Grafenwiesen
19.03.2021	in Drachselsried Robert Sixt und Karlygash Mirzabekova aus Arnbruck

Sterbefälle:

27.11.2020	Erwin Hinkofer, Blachendorf (89 Jahre)
03.12.2020	Eckhard Weigelmann, Blachendorf (79 Jahre)
19.12.2020	Wilhelm Vogl, Blachendorf (86 Jahre)
04.01.2021	Rosalia Wühr, Drachselsried (80 Jahre)
04.01.2021	Franziska Wührer, Blachendorf (81 Jahre)
06.01.2021	Friedrich Weinberger, Drachselsried (73 Jahre)
09.01.2021	Rudolf Hutter, Oberried (88 Jahre)
13.02.2021	Helmut Pfalzgraf, Drachselsried (81 Jahre)
17.02.2021	Wolfgang Vogl, Unterried (72 Jahre)
23.02.2021	Maria Strauß, Oberried (84 Jahre)
05.03.2021	Hermann Müller, Oberried (70 Jahre)

Wir gratulieren

Ab Mitte April 2021 bis Mitte August 2021:

Ab Mitte April:

Zum 70. Geburtstag:
Geiger Else, Wieshof 2

Zum 75. Geburtstag:
Muhr Elisabeth, Maisau 10

Zum 80. Geburtstag:
Deitzer Helga, Fichtenweg 11
Thome Helmut, Birkenweg 16
Freimuth Erich, Seniorenheim
Arweck Maria, Böbracher Straße 9

Zum 91. Geburtstag:
Weishäupl Theresia, Seniorenheim
Ulrich Hilda, Seniorenheim

Zum 94. Geburtstag:
Köppl Ilse, Betreutes Wohnen

Im Mai:

Zum 70. Geburtstag:
Martin Manfred, Seniorenheim
Wührer Maximilian, Unterrehberg 18
Huhmann Rita, Eichenweg 13 B
Geiger Nikolaus, Frath 6
Grosser Gisela, Grafenried, Angerweg 6
Rüst Friederike, Oberried, Tränk 22
Bauernfeind Richard, Maisau 4

Zum 90. Geburtstag:
Vogl Martha, Seniorenheim
Geiger Josef, Seniorenheim
Tremmel Angela, Seniorenheim
Vogl Maximilian, Oberried, Dorfstraße 17

Zum 91. Geburtstag:
Maier Gertraud, Haufenmühle 1

Zum 93. Geburtstag:
Rossig Annelies, Seniorenheim

Zum 98. Geburtstag:
Teinzer Katharina, Seniorenheim

Im Juni:

Zum 70. Geburtstag:
Billmeier Alfons, Hofmark 31
Vogl Maria, Lärchenweg 6
Graßl Josef, Riedlberg 3

Zum 92. Geburtstag:
Geiger Martha, Unterried 14

Zum 94. Geburtstag:
Völkl Rita, Seniorenheim

Im Juli:

Zum 70. Geburtstag:
Pommerening Rainer, Grafenried 8
Weiß Marion, Rehberg 25

Zum 80. Geburtstag:
Behm Bärbel, Am Berghang 3
Vogl Ditlinde, Seniorenheim

Zum 85. Geburtstag:
Geiger Klara, Oberried, Riedauer Straße 5
Dietl Maria, Seniorenheim
Gröller Paula, Zellertalstraße 29

Zum 91. Geburtstag:
Simmeth Aloisia, Grafenried, Faberlweg 5

Zum 93. Geburtstag:
Lallinger Hermine, Seniorenheim

Bis Mitte August:

Zum 85. Geburtstag:
Jakoby Friedrich, Oberried, Schönbacher Straße 28

Zum 91. Geburtstag:
Habel Maria, Seniorenheim

Ehejubiläum:

Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)
Karin und Thomas Geiger, Rehberg 23
Renate und Hooshang Shams, Oberried, Schusterhöhe 10
Andrea und Werner Weigert, Grafenried, Faberlweg 2

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)
Irene und Joachim Weiß, Rehberg 25
Ruth und Georg Pfalzgraf, Zellertalstraße 8

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
Brigitte und Nikolaus Gmeinwieser, Unterried, Ringstraße 10
Emilie und Josef Hohlneicher, Unterried, Erlenweg 15

Wir gratulieren im Vorhinein und zwar bis zu dem Zeitpunkt, an dem voraussichtlich wieder ein Gmoa-Bladl erscheint. Somit diesmal bis Mitte August 2021. Es wird respektiert, wenn jemand keine Veröffentlichung wünscht (Tel.:09945/9416-16 Frau Mühlbauer).

Der Bürgermeister gratuliert persönlich im 5-Jahresrhythmus (80, 85, 90, 95) und ab 95 jährlich den Jubilaren, ebenso zu Ehejubiläen (Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit). Sollte ein Besuch nicht gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung (Tel.:09945/9416-10 Frau Bledau-Grob).

Wegen der aktuellen Corona-Pandemie sind derzeit keine Besuche möglich. Wir bitten um Verständnis.

Gewerbeveränderungen

Gewerbeveränderungen Drachselsried

Anmeldungen:

Schrötter Stefan, Drachselsried

Private Hausschlachtung

Schrötter Florian, Drachselsried

Einbau von genormten Baufertigteilen, Trockenbau, Fußbodenverlegung

Aschenbrenner Franz, Oberried

Einbau von genormten Baufertigteilen

Ummeldungen:

Kraus Daniela, Unterried

Verkauf von Scentsy-Produkten

Bauanträge

Bauanträge Drachselsried

Muhr Simone,

Neubau einer Dreifachgarage

Nolting Holm, Karlsfeld

Einbau einer Gaube mit kleiner Dachterrasse

Kastl Petra und Johann, Blachendorf

Nutzungsänderung von einer Werkstatt zur Hackschnitzelheizung

Geiger Johann, Oberried

Anbau eines Heiztechnikraumes

Weininger Philipp, Drachselsried

Vorbescheid: Errichtung eines land- und forstwirtschaftlichen Stadels

Sport- und Ferienhotel Riedlberg

Anbau eines Lagerraumes an das best. Blockheizkraftwerk

Müller Erich jun., Arnbruck

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Gemeinde Drachselsried

Änderung Rettungswegführung und Einbau von Räumen für Kinderkrippe in den Bestand des Montessori-Kinderhaus

Strohmeier Josef, Unterried

Tektur: Errichtung eines Milchviehlaufstalles (Standort Güllegrube)

Hirtreiter Josef, Grafenried

An- und Umbau einer Garage

Weinfurtner Maria, Miesbach

Vorbescheid: Errichtung eines Einfamilienhauses

Brückl Anja, Lesmannsried

Vorbescheid: Ersatzwohnhaus für junge Familie

Aktuelles aus dem Bauamt

Änderung der Bayerischen Bauordnung – Nachbarbeteiligung

Die Nachbarzustimmung ist durch die am 1. Februar 2021 in Kraft getretene BayBO-Novelle neu geregelt worden. Zwar muss die Zustimmung des Nachbarn auch weiterhin schriftlich erfolgen, eine Unterschrift auf Lageplan und Bauzeichnungen ist aber nicht mehr zwingend erforderlich.

Zu Beweiszwecken empfiehlt es sich, die Zustimmung des Nachbarn (Unterschrift) auch künftig auf einem Lageplan und den Bauzeichnungen zum Bauvorhaben einzuholen, die der Bauherr zu seinen Unterlagen nimmt. Gegenüber der Gemeinde und der Bauaufsichtsbehörde genügt hingegen die Angabe im Bauantrag, ob ein Nachbar zugestimmt hat oder nicht. Diesbezüglich korrekte Angaben zu machen, liegt im ureigenen Interesse des Bauherrn selbst. Eine Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn wird nur dann erfolgen, wenn angegeben wurde, dass diese dem Vorhaben nicht zugestimmt haben. Wird hingegen (wahrheitswidrig) angegeben, die Nachbarn hätten zugestimmt, erfolgt eine Zustellung üblicherweise nicht, mit der Folge, dass die Klagefrist nicht zu laufen beginnt.

Der Bauherr bzw. der Entwurfsverfasser ist für die Durchführung der Nachbarbeteiligung und den ggf. im gerichtlichen Verfahren zu erbringenden Nachweis des Vorliegens einer Zustimmung vollumfänglich selbst verantwortlich.

Bei einem Vorbescheidsantrag kann die Gemeinde und Bauaufsichtsbehörde von einer Nachbarbeteiligung absehen. Dies kann z.B. sinnvoll sein, wenn der Bauherr die mit dem Vorbescheid zu entscheidenden Fragen zunächst nur intern mit der Bauaufsichtsbehörde – ohne Einschaltung des Nachbarn – klären will.

Abstandsflächenübernahme: Gem. Art. 6 BayBO dürfen sich Abstandsflächen sowie Brandschutzabstände ganz oder teilweise auf das Nachbargrundstück erstrecken, wenn der Nachbar gegenüber der Gemeinde und der Bauaufsichtsbehörde schriftlich zustimmt.

Der Nachbar hat seine Zustimmung gesondert abzugeben. Die bloße Unterschrift auf dem Lageplan und den Bauzeichnungen im Rahmen des Genehmigungsverfahren genügt nicht als Zustimmung zur Übernahme der Abstandsflächen.

Die Zustimmung hat zur Folge, dass die Fläche, auf die eine Abstandsfläche übernommen wird, von baulichen Anlagen freizuhalten ist.

Kindergartennachrichten

MONTESSORI KINDER HAUS

"Hilf mir es selbst zu tun!"
Maria Montessori

Liebe Leser und Leserinnen des Gmoa-Bladls!

TROTZ DER AKTUELLEN SITUATION HABEN WIR IM KINDERHAUS ALLE HÄNDE VOLL ZU TUN. DER GARTEN WIRD AUF VORDERMANN GEBRACHT UND HIER UND DA WIRD FLEIßIG FÜR OSTERN UND DEN FRÜHLING GEBASTELT.

Endlich Frühling

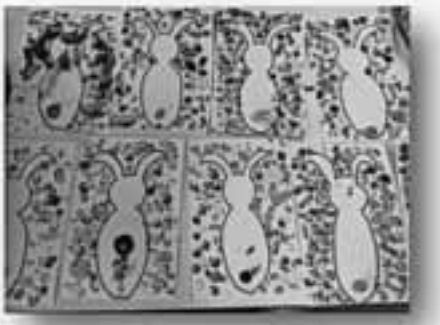
ießen die warmen
len am Kirchabugl und
lassen neue Gartenprojekte
entstehen!

Ostern bei uns im Kinderhaus

Das Osterfest ist eines der wichtigsten Feste im Jahreskrles. Die Ostergeschichte wird mit den Kindern im Morgenkreis auf unterschiedliche Art und Weise erarbeitet.

MONTESSORI KINDERHAUS

Wunderschöne Osterbasteleien



MONTESSORI KINDER HAUS

"Hilf mir es selbst zu tun!"
Maria Montessori

Ausflug zum Osterbrunnen

Bei einem Spaziergang durchs Dorf darf ein kleiner Abstecher zum geschmückten Osterbrunnen nicht fehlen

Spenden für Kindergarten Kleiner Tausendfüßler

Elternbeirat überrascht Kindergarten Kleiner Tausendfüßler

Unterm schön geschmückten Christbaum liegen Weihnachtsgeschenke für die Kinder im Kindergarten Kleiner Tausendfüßler.

Wenige Tage bevor Schulen und Kindertagesstätten schließen mussten, hat das „Christkind“ überraschend mit ein paar Geschenken im Kindergarten Kleiner Tausendfüßler vorbeigeschaut. Beim Einpacken wurde das Christkind vom Elternbeirat unterstützt, der Geschenke im Wert von je 150 Euro für jede Gruppe bereitgestellt hat und die sich das Kindergartenteam im Fachmarkt Aschenbrenner in Arnbruck aussuchen und abholen durfte. Kindergartenleiterin Stephanie Preuß, ihre Mitarbeiterinnen und vor allem die Kleinen Tausendfüßler, haben sich sehr über die vorweihnachtliche Bescherung gefreut. Ein großes Dankeschön geht an alle, die zur Finanzierung der Geschenke einen Beitrag leisteten.

Motorrad-Freunde zeigen großes Herz für Kinder

Kurz vor Weihnachten überraschten die Motorradfreunde vom Goldwing-Club Dreisessel, vertreten durch Vorstandsmitglied Frank Leisegang und Karin Koblbauer, den Drachselsrieder Kindergarten „Kleiner Tausendfüßler“ mit einer großzügigen Spende in Höhe von 500 Euro. Mit großer Freude nahm Kindergartenleiterin Stephanie Preuß den symbolischen Scheck entgegen, geplant ist, die Summe in die Gartenumgestaltung einfließen zu lassen.

Da zu Corona-Zeiten die Motorradfreunde ihr gewohntes Jahresprogramm mit Ausflügen und Reisen nicht umsetzten konnten, fassten sie den Entschluss, den Kindergarten in Drachselsried mit einer finanziellen Zuwendung zu unterstützen. Kindergartenleiterin Stephanie Preuß bedankte sich für die Spende.

Anzeigenservice wird bei uns ganz GROSS geschrieben!

Schulnachrichten

Nikolaus bescherte die Schüler der Grundschule

Der Nikolaus schaute heimlich in der Grundschule Drachselsried vorbei und ließ Geschenke für die Schüler da.

Vieles ist anders in diesem Schuljahr, und vieles, was für gewöhnlich das Schulleben in der Adventszeit prägt, ist in diesem Schuljahr nicht möglich.

Eigentlich hätten sich die Schüler in der Zeit intensiv auf die Schulweihnachtsfeier vorbereitet, aber leider musste die alljährliche, in festlicher Stimmung veranstaltete Weihnachtsfeier, bei der die Schüler ihr Erlerntes stolz präsentieren könnten, in diesem Schuljahr ausfallen.

Den Jahrestag des Heiligen Nikolaus hat die Schule jedoch in ihren Unterrichtsplan mit aufgenommen. Um den Schülern ein Stückchen Normalität in ihrem Schulalltag zu geben wurde im Unterricht die Legende des Heiligen Nikolaus besprochen und es wurden Nikolauslieder gelernt. Gespannt warteten die Mädchen und Buben darauf, ob der Heilige wohl nach Drachselsried an die Grundschule kommen würde. Einige vermuteten, er könne auch an Corona erkrankt oder in Quarantäne sein, weil sie das jüngst erst selber erlebt hatten. Nun ja, angesichts Corona schaute der Nikolaus zwar nicht persönlich in die einzelnen Klassen, sondern stellte den Kindern seine Gaben vor die Türen. Jeder der 68 Schüler erhielt ein Buch mit Weihnachtsgeschichten und eine Tüte mit Leckereien. Dies alles hatte der Elternbeirat dankenswerterweise für die Kinder besorgt.

Während einige Schüler erst noch beim Auspacken sind, freut sich Antonia aus der Klasse 1a schon über die Süßigkeiten!

Neues von der Aktiven Montessorischule Bayerwald

Da es nun mal in diesem Jahr so ist wie es ist, haben wir beschlossen, uns die Laune trotzdem nicht vermiesen zu lassen! Wir haben auch in der Notbetreuung - mit Maske und Abstand- unseren Spaß!

Helau!

Selbstverständlich durfte auch der Fasching nicht zu kurz kommen! Maske tragen kann ja auch lustig sein! Der Elternbeirat hat sich kurzerhand was überlegt! Sie organisierten für alle, auch für die, die daheim ausharren mussten, einen kleinen Fasching! Und so gabs für alle Kinder, Eltern und Lehrer „FASCHING TO GO“ (für die Kinder natürlich alkoholfrei!) Vielen Dank dafür!

Musikstunde trotz Homeschooling!

Unsere Musik - Carolin machts möglich! Egal ob von zuhause aus oder in der Schule: die Kinder lieben es!!!

Unsere Kinder haben ihren Spaß aber auch beim Lernen! Sowohl in der Schule als auch zuhause wird fleißig gerechnet, geschrieben und gelesen…

Einige Eindrücke von Zuhause und von der Schule:

Homeschooling mal anders rum!

Damit den Kids das Material nie ausgeht, packt das Lehrerteam regelmäßig neuen Lernstoff für die Kinder zusammen, nach Klassen sortiert und nach Absprache abholbereit! Ein riesiger Aufwand, der aber durch das fleißige Arbeiten der Kinder regelmäßig belohnt wird!

Dieses wunderschöne Bild wollen wir zum Schluss zum Anlass nehmen und uns einmal ganz kräftig bei den Kindern und ihren Eltern bedanken!

Vielen Dank, dass ihr in diesen schweren Zeiten den Mut nicht verliert und trotzdem alle so tapfer am Ball bleibt!

Es ist toll, eure Fortschritte zu sehen! Und obwohl die Umstände so kompliziert und nervenaufreibend sind, habt ihr alle euren Hunger nach Wissen nicht verloren!

Alle lernen fleißig mit und auch die Eltern lassen nicht nach in der Unterstützung gegenüber ihren Kindern und der Schule! Macht weiter so!

In diesem Sinne wüschen wir euch allen eine schöne Osterzeit und noch viel schönere Ferien! Die haben wir uns wirklich alle verdient!

Vielleicht dürfen wir uns nach den Ferien wieder alle in der Schule sehen…

Euer Monte-Team

Neues aus der Bücherei

Von den Betriebsschließungen war auch die Bücherei lange Wochen betroffen, zahlreiche neue Bücher warteten auf die Leser und Tonies und Tonieboxen hätten gerne den kleinen Büchereibesuchern eine Freude gemacht. Ein kleiner Lichtblick ergab sich dann ab Ende Januar, da durfte die Bücherei einen Bestell- und Abholservice anbieten. Sonntagvormittags war die Bücherei besetzt und vorbestellte Medien gingen kontaktlos über den Tisch. Am 14. März 2021 dann folgte endlich der erste Öffnungstag, die Freude war beiderseits, beim Büchereiteam und bei den Lesern, sehr groß, das zeigte sich auch in den erfreulich hohen Ausleihzahlen. Da die Rathaustüren tagsüber abgeschlossen bleiben, hat das Büchereiteam vorübergehend geänderte Öffnungszeiten festgelegt, die nicht mit den Rathausöffnungszeiten kollidieren.

Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Vorbestellungen können über den online-Katalog https://www.eopac.net/BGX431186/mit den persönlichen Zugangsdaten, per Mail unter buecherei_drachselsried@t-online.de oder per Telefon (09945 / 905034) zu den Öffnungszeiten vorgenommen werden.

Beim Büchereibesuch gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln.

Das Büchereiteam freut sich auf den Besuch vieler Leser

Der besondere Buchtipp von Birgitt Breu!

Petra Hartlieb:

„Winter in Wien“, „Wenn es Frühling …“ und „Sommer in Wien“

Marie ist 21, sie ist ein einfaches armes Bauernmädchen aus Oberösterreich und kommt über viele Umwege als Kindermädchen in das Haus des Dichters Arthur Schnitzler in Wien.

Es ist der Herbst des Jahres 1911. Marie ist fasziniert und ehrfürchtig ob dieser neuen Welt, in die sie da gekommen ist. Kurz vor Weihnachten wird sie gebeten in der Buchhandlung Friedrich Stock in der Währinger Straße ein bestelltes Buch abzuholen, hier trifft sie auf den jungen Buchhändler Oskar.

Für Marie, die nur ein paar Jahre die Schule besuchen durfte, beginnt ein neues Leben, eröffnet sich ihr eine Welt, in der sie Fürsorge und Liebe, Wohlwollen, Hochachtung und Freundschaft und vor allem die Liebe zum Lesen, zu den Büchern kennenlernt.

Liebe Leser, gehen Sie mit Marie auf eine Zeit- und Entdeckungsreise in die 10er Jahre des 20. Jahrhunderts in die k.-u.-k. Monarchie und in die faszinierende Welt des Buchhandels. In diesen 3 schmalen Bänden lernen Sie eine wundervolle Welt kennen, aber auch eine Welt der Armut und der Gleichgültigkeit. Es sind wunderbare, voller Liebe geschriebene Bücher von Petra Hartlieb, die ihre Buchhandlung in Wien in der Währinger Straße, in den Räumen der ehemaligen Buchhandlung Friedrich Stock, betreibt. Danke für dieses schöne kleine liebevolle Stück Literatur.

Ines Thorn:

Die Bilder unseres Lebens

…. Ist eine Familiengeschichte, eine Geschichte von Ost und West und eine Geschichte des Kinos der DDR. Erzählt wird die Geschichte der Familie Lindemann, die nach dem 2. Weltkrieg die „Schauburg“ betreibt. Ursula und Gerhard, der als gebrochener Mann aus dem Krieg heimkehrt, leben in Leipzig mit ihren Kindern Stefan und Sigrid. Stefan studiert, Sigrid strebt das Abitur mit anschließendem Studium an, sie will Lehrerin werden.

Gerhard ist anfänglich Feuer und Flamme für den Sozialismus, er will die Welt damit besser machen, Ursula lebt für ihr Kino und sieht die Schattenseiten des Sozialismus. Aber man arrangiert sich und versucht das Beste aus den gebotenen Möglichkeiten zu machen. Stefan kann das nicht und flieht 1956 aus der DDR nach Westberlin.

Der Spannungsbogen dieser Familiengeschichte reicht von 1945 bis zum 09. November 1989. Es ist eine leicht und flüssig geschriebene Geschichte, der Handlungsaufbau streng chronologisch, nur der Handlungsort wechselt von Ursula und Gerhard zu Stefan und auch zu Sigrid.

Jedes Kapitel endet mit dem Satz: „in der Schauburg läuft der Film …“. So bekommt der Leser nebenbei zahlreiche Tipps und Informationen über die Schauspieler der DDR und deren Filme an die Hand. Außerdem zeigt das Buch die Geschichte der DDR, verpackt in das Schicksal einer Familie, eine Geschichte von Lebensmittelknappheit, Montagsdemonstrationen und der Stasi auf der einen Seite und von Kapitalismus, RAF und Freiheit auf der anderen Seite.

Ein schönes Buch, leicht zu lesen in bildhafter Sprache. Und es zeigt unterschiedliche Facetten und Aspekte des Lebens in der damaligen DDR, ein kleines Stück Literatur über die Jahrzehnte der deutsch-deutschen Teilung.

Delia Owens:

Der Gesang der Flusskrebse

Catherine Danielle Clark, genannt Kya, wächst in den 50er Jahren in der Marsch in North Carolina auf. Die Marsch ist Schwemmland, also ein Land zwischen Salzwiesen, Sandbänken, Wasser und festem Boden. Als Kya 6 Jahre alt ist, verlassen nacheinander die Mutter, die vor ihrem gewalttätigen Ehemann flieht, und ihre 4 älteren Geschwister das Haus. Irgendwann verschwindet auch ihr Vater und Kya bleibt allein zurück. Sie lernt mit und in der Marsch zu leben, wird eins mit der Natur.

1969: Andrew Chase, ein gutaussehender junger Mann, athletisch, beliebt und ein Frauenschwarm wird tot aufgefunden. In der nahegelegenen Stadt ist man sich schnell einig: das war Kya, die alle nur das Marschmädchen nennen. Kya, das seltsame Mädchen, das nie eine Schule besucht hat, die alleine in der Marsch haust.

Kya ist aber auch die junge Frau, die dank eines Jugendfreundes ihres Bruders lesen und schreiben gelernt hat und die nun aufgrund ihrer jahrelangen intensiven Studien der Marsch eine erfolgreiche Autorin von Büchern über die Marsch ist. Nun soll über sie gerichtet werden.

Delia Owens erzählt in diesem wunderbaren Buch die Geschichte eines jungen Mädchens, die wegen ihrer Andersartigkeit schnell abgestempelt wird, und die Geschichte der Natur des Marschlandes, eingepackt in eine Kriminalgeschichte. Ergreifend erzählt, lernt man viel über die Natur, über das Leben und die Verhaltensweisen von Vögeln, Libellen und anderen Bewohnern des Marschlandes. Ein kraftvolles aber auch sensibles Buch über das Erwachsenwerden, über die Liebe und die Kraft der Natur.

Carsten Henn:
Der Buchspazierer

Liebe Leser, was denken Sie, welches Tier Sie verkörpern? Hase, Schildkröte, Fisch oder Kiebitz? Carl, der Protagonist des Romans von Carsten Henn ist Buchhändler mit Leidenschaft, abends bringt er nach Ladenschluss besondere Bücher zu besonderen Menschen. Er benennt sie nach berühmten Werken der Weltliteratur, als da wären Mr. Darcy, Effi oder Frau Langstrumpf und andere besondere Kunden. Er läuft immer zu Fuß durch die Straßen und Gassen seiner alten und pittoresken Stadt. Eines Tages gesellt sich ein kleines Mädchen zu ihm, sagt sie heiße Schascha sei 9 Jahre alt und wolle ihn begleiten. Was folgt, ist eine wundersame und bezaubernde Freundschaftsgeschichte zwischen einem alten Mann, dessen Lebensinhalt bisher ausschließlich Bücher waren, und einem kleinen neugierigen, aufgeweckten und klugen Mädchen.

C. Henn legt ein bezauberndes Buch vor, das bisweilen munter, heiter und leichtfüßig daherspringt, um im nächsten Augenblick so voller Melancholie und Traurigkeit zu stecken. Immer aber strahlt es eine heitere Liebe und innige Verbundenheit aus. Dazu kommen unzählige Lebensweisheiten, philosophische Gedankenspielereien und Buchempfehlungen … einfach wunderbar.

Ich konnte mich nicht von diesem Buch trennen, habe es genießerisch verschlungen, wollte einerseits wissen, wie es endet, andererseits wollte ich nicht, dass es endet. Ich bin fasziniert, beeindruckt und tief berührt.

(Und wenn Sie wissen wollen, was es mit den eingangs erwähnten Tieren auf sich hat, müssen Sie zu Seite 122 blättern oder lesen).

Carsten Henn widmet dieses Buch allen Buchhändlern und Buchhändlerinnen. „Selbst in Krisen versorgen Sie uns mit einem ganz besonderen Lebensmittel.“

Die Gemeindebücherei Drachselsried

sucht neue Mitarbeiter für die Beteiligung an der Büchereileitung (m/w/d) (nebenamtlich)

Die Gemeindebücherei Drachselsried ist sehr gut eingeführt, hat viele Stammleser und verfügt über einen umfangreichen Medienbestand mit aktuellen Romanen, Sachbüchern und digitalen Medien. Das Angebot ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder sehr vielfältig. Die Bücherei pflegt regelmäßig im Rahmen der Antolin-Leserförderung die Zusammenarbeit mit der Grundschule Drachselsried.

Welche Aufgaben erwarten Sie:

Organisation, allgemeine Büchereiarbeiten und Unterstützung des bestehenden ehrenamtlichen Büchereiteams in der Ausleihe.

Die Bücherei arbeitet mit einer Bibliotheks-Software und bietet den Lesern zusätzlichen Service über einen online-Katalog.

Erwartet werden gute EDV Kenntnisse, Freude am Lesen, Interesse an Literatur und am Dienst an den Lesern.

Gerne können Sie sich einen unverbindlichen Einblick in die Bücherei und den Aufgabenbereich der Mitarbeiter verschaffen, vereinbaren Sie einfach einen Termin bei:

Ilse Probst, 09945 852
Rita Aschenbrenner, 09945 905115
oder über die Bücherei, 09945 905034
(während der Öffnungszeiten)

Vorläufige Öffnungszeiten:
Sonntag 10-11.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 16.30 – 18.30 Uhr
(Reguläre Öffnungszeiten:
Fr / So: 10.00 – 11.30 Uhr; Di / Do 15.30 – 18.00 Uhr)

Impressum

GMOA-BLADL
Informationen für die Gemeinde Drachselsried und deren Ortsteile

WITTICH MEDIEN

Erscheinungsweise: drei Ausgaben pro Jahr
Verteilung: als Postwurfsendung an sämtliche Haushalte des Verbreitungsgebietes

– Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
www.wittich-forchheim.de
– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Drachselried, Johannes Vogl,
Zellertalstr. 12, 94256 Drachselsried
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchliche Nachrichten

Hl.-Drei-Könige - Sternsingeraktion 2021 in der Pfarrei Drachselsried

Die Sternsingeraktion 2021 unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ konnte nur kontaktlos durchgeführt werden. Die gewohnten Haussammlungen durften heuer aufgrund der Corona Beschränkungen nicht stattfinden.

Drei Sternsinger-Gruppen wurden von Pfarrvikar Michael gesegnet und haben nach den Gottesdiensten zum Jahreswechsel und an Hl. Drei König ihre Segensgebete vor den Gläubigen in der Kirche gesprochen.

Zur Abgabe von Spenden lagen in der Kirche, im Pfarrbrief und in verschiedenen Geschäften Segensbriefe mit Spendentüten zum Mitnehmen bereit. Um auch unter diesen schwierigen Bedingungen eine erfolgreiche Aktion durchführen zu können, wurde diese Aktion bis zum 2. Februar verlängert.

Die drei Sternsingergruppen aus Drachselsried

(für die Fotos wurden die Masken kurz abgenommen, der notwendige Abstand wurde eingehalten)

von links: Sophie Hirtreiter, Valentina Steinbauer, Maria Falter

von links: Josef Geiger, Paul Geiger, Lea Kulzer

von links: Joana Bauer, Eva Rupprecht, Maria Falter

Vorstellung der Kommunionkinder 2021

„Jesus das Licht der Welt“, das ist das Leitwort der Erstkommunion 2021 in Drachselsried. 12 Kinder aus der 3. Klasse der flexiblen Grundschule Drachselsried bereiten sich darauf vor. Beim feierlichen Gottesdienst, am Sonntag den 21. März, zelebriert von Pfarrvikar Michael, stellten sie sich den Gottesdienstbesuchern vor. Mit ihrer Religionslehrerin Kerstin Huber hatten sie diesen Gottesdienst vorbereitet und durch Kyrierufe und Fürbitten aktiv mitgestaltet.

Das Thema, als Holzinstallation vor dem rechten Seitenaltar symbolisch dargestellt, zeigt dieses „Licht der Welt“, als große Sonne in der Mitte, aus der 12 Sonnenstrahlen, versehen mit Fotos und Namen der Kinder, leuchten.

Nach dem Evangelium traten die Kinder einzeln vor das Mikrofon und stellten sich den Besuchern persönlich vor. Sie nannten ihren Namen, ihr Alter, den Wohnort, ihre Hobbys und ihre persönliche Motivation warum sie sich auf die Kommunion freuen und intensiv darauf vorbereiten.

Mit Applaus bedankten sich Pfarrvikar Michael und die Gottesdienstbesucher bei den Erstkommunikanten und ihrer Betreuerin. Die Pfarrei freut sich über ihre 12 Erstkommunionkinder und alle wünschen sich, dass die Kommunion wie geplant am 1. Mai auch stattfinden kann.

Das Leitwort dargestellt als Sonne mit 12 Strahlen

Die Probanden mit ihrer Religionslehrerin Kerstin Huber rechts und Pfarrvikar Michael hinten Mitte 1. Reihe von links: Nina-Marie Vieth, Eva Weigand, Theresa Braun 2. Reihe von links: Jakob Gröller, Valentin Schwarz, Leon Muhr, Anna Wilhelm, Luis Kulzer 3. Reihe von links: Max Reith, Xaver Müller, Felix Geiger, Mia Muhr

Volkshochschule

Neues digitales Angebot der Volkshochschule Arberland

Die VHS bietet eine Reihe von interessanten Onlinekursen an. Diese reichen von Yoga, Häkeln, PC-Kenntnisse bis Sprachkurse. Bei Interesse finden sie Informationen auf der Internetseite: www.vhs-arberland.de oder persönlich unter der Telefonnummer: 09921/9500.

Auch im aktuellen VHS-Programmheft ist das Online-Programm zu finden.

Vereine und Verbände

„Da Stern lecht wieder“

Wald-Verein Sektion Drachselsried

Am 18. August 2018 haben zahlreiche Mitglieder der Sektion Drachselsried des Bayerischen Wald-Verein und unter der organisatorischen Leitung des Wander- und Wegewart Hans Wührer auf den 1281 Meter hohen Enzianfelsen ein Kreuz aufgestellt. Der Enzian ist mit seinem 1285 Meter die höchste Erhebung der Gemeinde Drachselsried, ein sanfter Bergrücken mit einem Plateau am Arberhauptkamm.

Das Vorhaben war von der Gemeinde Drachselsried befürwortet und von den Bayerischen Staatsforsten genehmigt worden. Die Kreuzsegnung erfolgte im September 2018 durch Pfarrer Alois Lößl im Rahmen einer Bergmesse.

Das acht Meter hohe Holzkreuz aus Lärche zieren in der Kreuzmitte (vorne und hinten) zwei quadratische Edelstahlbleche von 1,5 mal 1,5 Meter Länge.

An der vorderen Edelstahlplatte des Enziankreuzes, dass nach Südwesten ausgerichtet ist, spiegeln sich nachmittags die Sonnenstrahlen.

Die Drachselsrieder sehen am Tag bei günstiger Sonneneinstrahlung einen leuchtenden Stern am Horizont des Berges.

Das Kreuz zeigt sich von Drachselsried aus gesehen, in einer Entfernung von circa 5 Kilometer Luftlinie, in nordöstlicher Richtung als leuchtender Stern, der mit bloßem Auge sehr deutlich zu erkennen ist.

Es werden viele Bergkreuze mit Solaranlagen und LED-Beleuchtungen ausgestattet, um in der Nacht zu leuchten. Ein ähnliches Schauspiel haben die Zellertaler in einigen Nachmittagsstunden bei bestimmten Sonnenlicht am Tag und das ohne Energieverschwendung.

Von den Einheimischen wird dieses natürliche Schauspiel als „Da Stern lecht wieder“ bezeichnet. Stern des Zellertal!

Das Holzkreuz mit Edelstahlplatten am 1281 Meter hohen Enzianfelsen. Im Hintergrund das Zellertal, von rechts: Drachselsried-Oberried und Unterried.

In den Nachmittagsstunden der Blick von Drachselsried zum 1285 Meter hohen Enzian. Da Stern lecht wieder!

Absage Jahrtag

Der Krieger u. Reservistenverein Grafenried e.V. informiert, dass der für den 01.Mai 2021 terminierte jährliche Jahrtag in Grafenried leider coronabedingt abgesagt werden muss.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Grafenried Asbach wählt neuen Vorsteher

Am 20.02.2021 fand die Sitzung der Jagdgenossenschaft Grafenried-Asbach in der Turnhalle der Grundschule Drachselsried statt.

Aufgrund der Corona Pandemie konnte im Jahre 2020 keine Versammlung abgehalten werden, sodass auch keine neue Vorstandschaft gewählt werden konnte.

Nach dem Bayerischen Jagdgesetz springt somit der Erste Bürgermeister als Notjagdvorsteher, bis zur Neuwahl des Jagdvorstandes, ein.

Mit Sondergenehmigung der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Regen konnte die Sitzung und somit auch die Wahl der Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Grafenried-Asbach auch in Zeiten der Corona Pandemie nachgeholt werden.

Neben der Wieder- und Neuwahl des kompletten Jagdvorstandes erfolgte die Wahl von Alois Schauer zum Jagdvorsteher, der nun die Nachfolge von Georg Kopp, welcher dieses Amt über 27 Jahre ausübte, antritt.

Bürgermeister Johannes Vogl bedankte sich bei Georg Kopp für den tatkräftigen Einsatz als Jagdvorsteher über einen so langen Zeitraum und für das gemeindliche Engagement. Für ihn ist die Jagd ein wichtiger Bestandteil des Umweltschutzes, da die Jäger das Ökosystem „Jagdrevier“ hegen und pflegen und für künftige Generationen erhalten. Gleichzeitig gratulierte er der neu gewählten Vorstandschaft, sowie dem neuen Jagdvorsteher Alois Schauer.

Foto: Jagdvorsteher Alois Schauer, Bürgermeister Johannes Vogl, Schriftführer Herbert Egner, ehemaliger Jagdvorsteher Georg Kopp

Gartenbauverein schmückt Osterbrunnen in Drachselsried und Oberried

Zwei attraktive Frühlingssymbole zieren den Ortskern in Drachselsried und Oberried

Das Schmücken des Osterbrunnes haben in diesem Jahr Maria Vogl (rechts), Maria Mühlbauer (Mitte) und Margit Mühlbauer (links) übernommen.

Mit einer bunt geschmückten Osterkrone beeindruckt der Dorfbrunnen in Drachselsried und zieht die Blicke der Passanten auf sich. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs hatten den winterfest eingepackten Dorfbrunnen wieder herausgeputzt und dem Brunnen sprichwörtlich die „Osterkrone“ aufgesetzt.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren haben sich einige Mitglieder des Gartenbauvereins Ober- / Unterried um den Osterschmuck am Dorfbrunnen gekümmert. In Gemeinschaftsarbeit, wegen Corona jeder für sich zu Hause, wurden die Girlanden gebunden und dann am Kronengerüst angebracht. Vervollständigt haben fleißige Helfer vom Gartenbauverein den Brunnenschmuck mit rund 500 bunten Ostereiern, nun können sich die Gemeindebürger am farbenprächtigen Anblick erfreuen.

Kurz vor dem Palmsonntag schmückten Rita Hutter (im Bild rechts) und Gerda Koller (im Bild links) die Osterkrone noch mit vielen bunten Eiern, nun ziert das Schmuckstück für einige Wochen den unteren Dorfplatz in Oberried.

Auch den Dorfbrunnen in Oberried hat der Gartenbauverein Ober-/Unterried österlich mit einer Krone aus Tannengrün und bunt gefärbten Ostereiern geschmückt.

Das Tannengrün der Christbäume vom Dorfplatz und der Kirche wurden einer neuen Verwendung zugeführt, Rita Hutter, Gerda Koller, Heidi Neumaier, Rosmarie Muhr und Traudl Wolkenstein banden aus den Zweigen der Tannen Girlanden für den Dorfbrunnen und verzierten damit das Kronengerüst.

Neues von den Feuerwehren

Vorstellung und Inbetriebnahme des neuen Mannschaftstransportwagens der Freiwilligen Feuerwehr Oberried

Der neue Mannschaftstransportwagen wurde von Kommandant Martin Egner (zweiter von links) und seinem Stellvertreter Sebastian Geiger (rechts) Bürgermeister Johannes Vogl (zweiter von rechts) und Kämmerer Josef Freimuth (links) vorgestellt

Große Freude bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberried - der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) steht nun zum Einsatz bereit. Mit sichtlichem Stolz präsentierten Kommandant Martin Egner und sein Stellvertreter Sebastian Geiger das neue 180 PS starke Allradfahrzeug der Marke MAN beim Feuerwehrgerätehaus, beeindruckt begutachteten Bürgermeister Johannes Vogl und Kämmerer Josef Freimuth das Fahrzeug und das eingebaute Equipment.

Im Jahr 2019 hatte der Gemeinderat die Anschaffung als Ersatz für das mittlerweile 22 Jahre alte Mehrzweckfahrzeug beschlossen. Durch das Engagement der Feuerwehr Oberried konnte für das neue Fahrzeug ein guter Preis ausgehandelt werden, dafür ernteten die Feuerwehrleute Anerkennung durch Bürgermeister Johannes Vogl.

Nach Abzug des Staatszuschusses in Höhe von 13.100 Euro, einer nicht unerheblichen Zuzahlung der Feuerwehr Oberried und dem Verkauf des alten Fahrzeugs verbleiben für die Gemeinde im Endeffekt rund 45.000 Euro an Anschaffungskosten.

Der MTW ist für acht Personen ausgelegt und kann von Feuerwehrkameraden mit Führerscheinklasse 2 oder dem sogenannten Helferführerschein, die kleine“ Fahrberechtigung für Fahrzeuge bis 4,75 t, geführt werden. Den Einbau des Digitalfunks hat die Firma Rohde & Schwarz übernommen. Das Fahrzeug ist topp ausgestattet und die Feuerwehr Oberried ist fahrzeugtechnisch für die nächsten Jahre gut aufgestellt, resümierten Bürgermeister und Kämmerer.

Zusätzlich ausgestattet wurde das Fahrzeug mit einer Drohne der Marke DJI mit Sicht- und Wärmebildkamera, Bilder werden live auf den im MTW eingebauten Monitor übertragen. Große Unterstützung kann die Drohne bei Großbränden und Waldbränden leisten, sie wird bei der Suche nach Glutnestern, bei Personensuche, Tiersuchen, Einsätzen im unwegsamen Gelände und für Luftaufnahmen in Zusammenhang mit Verkehrsunfällen eingesetzt.

Zur weiteren Ausstattung gehören ein Lautsprecher, mit dem die Bevölkerung bei Gefahrensituationen gewarnt oder informiert werden kann, sowie ein Suchscheinwerfer. Insgesamt neun Feuerwehrkameraden besitzen einen Drohnenführerschein und können die Drohne bedienen. Die Kosten für die Zusatzausstattungen hat die Feuerwehr Oberried selbst übernommen. Das Engagement der Feuerwehr in der Beschaffung, Einrichtung der technischen Aufrüstung mit Drohne und Zubehör und in der Finanzierung ist an dieser Stelle eine besondere Erwähnung wert. Im Ernstfall kann die Drohne vielseitig eingesetzt werden und die Arbeit der Feuerwehr effektiv unterstützen.

Die Feuerwehr Oberried möchte darauf hinweisen, dass zur Ausbildung der Piloten Flüge mit der Drohne unternommen werden und dabei keine Aufnahmen von Personen oder Grundstücken gemacht werden.

Leider kann wegen der derzeit geltenden Pandemiebestimmungen eine Segnung mit Einweihungsfeier nicht stattfinden, die Feierlichkeiten müssen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Neues aus dem Seniorenheim

Sabine Ulrich übernimmt die Heimleitung im BRK – Seniorenzentrum Zellertal

Die Leitung des BRK Seniorenzentrums Zellertal ist seit Januar in neuen Händen. Der Vorstand des BRK Kreisverbandes Regen hat Sabine Ulrich zum Jahresanfang zur neuen Chefin des Seniorenheims in Drachselsried bestellt.

Die Drachselsriederin Sabine Ulrich löst Franz Lobmeier als Heimleiter im BRK SZZ ab. Lobmeier musste 2014 nach dem Weggang der damaligen Heimleitung kurzfristig die Führung des Zellertaler Seniorenheims übernehmen. Dank seiner Erfahrungen als Heimleiter des BRK Seniorenheims in Viechtach konnte der Betrieb jedoch nahtlos weitergeführt werden. Sieben Jahre hat Lobmeier die Richtung im Seniorenzentrum vorgegeben, hat die Einrichtung mit großer Umsicht und enormen persönlichem Engagement geführt und dabei unzählige Herausforderungen mit Bravour gemeistert. In Zukunft soll Lobmeier die Kreisgeschäftsführung als Experte in Sachen Pflege vermehrt unterstützen.

Sabine Ulrich ist ein Eigengewächs des Seniorenzentrums Zellertal. 2007 hat sie ihre Tätigkeit als Pflegeassistentin im Seniorenzentrum aufgenommen, bildete sich zur Altenpflegefachkraft und Gerontofachkraft weiter und absolvierte die Ausbildung zur Pflegedienstleitung. Mit dem äußerst erfolgreichen Abschluss des Weiterbildungsganges zur Einrichtungsleitung hat sie sich neben den beruflichen Voraussetzungen auch das fachliche Wissen für die Aufgaben der Heimleitung erworben.

Karrieren wie die von Sabine Ulrich zeigen auf, dass der Beruf der Pflege durchaus attraktiv ist und gute Aufstiegsmöglichkeiten bietet, teilt BRK Kreisgeschäftsführer Günther Aulinger mit.

Er freut sich, mit Sabine Ulrich eine sehr erfahrene Pflegefachkraft und versierte Führungspersönlichkeit für die Besetzung der Stelle der Heimleitung gefunden zu haben und wünschte ihr nun für die neuen Aufgaben allseits gute Entscheidungen. Die bestmögliche Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims, aber auch das gute Miteinander unter der Belegschaft ist Sabine Ulrich sehr wichtig. Dass sie nun die Leitung übernehmen darf, mache sie schon ein wenig stolz.

Spende von der Kirchenverwaltung Oberried an das BRK SZZ

Pfarrer Josef Gallmeier (links) und Franz Hutter (rechts), Kirchenpfleger Oberried, überreichten die Spende.

Über eine unerwartete finanzielle Zuwendung durfte sich das BRK Seniorenzentrum Zellertal freuen, die Kirchenverwaltung Oberried überraschte mit einer Spende in Höhe von 200 Euro.

Zwei Sammlungen für die Caritas wurden im abgelaufenen Jahr 2020 während der Gottesdienste in der Oberrieder Expositurkirche Mariä Namen durchgeführt, über einen Anteil des Erlöses kann die Kirchenverwaltung Oberried nach eigenem Ermessen verfügen und damit notleidende Angehörige der Pfarrgemeinde oder karitative Einrichtungen unterstützen. Als Spendenempfänger wurde das BRK Seniorenzentrum Zellertal erwählt, in dem auch Bürger aus der Pfarrgemeinde Oberried betreut werden.

Sabine Ulrich, Heimleitung des BRK Seniorenzentrum Zellertal, bedankte sich im Namen der Einrichtung und der Bewohner für die unverhoffte Zuwendung. Der Betrag wird im Sinne der Heimbewohner für zusätzliche Anschaffungen in der Betreuung verwendet.

Sonstige Mitteilungen

Mobilitätsbonus des Landkreises Regen

Der Mobilitätsbonus ist ein ÖPNV Zuschuss für Menschen ab 65 Jahren und für Schwerbehinderte. Mit dieser Maßnahme will der Landkreis Regen die Mobilität seiner älteren und behinderten Bürgerinnen und Bürger stärken, die sich kein Auto leisten oder nicht selbst fahren können.

Der Landkreis Regen beteiligt sich an der Hälfte der Mobilitätskosten und erstattet maximal 60 Euro pro Monat. Das heißt die Bezugsberechtigten können pro Monat Fahrscheine und Taxiquittungen im Wert von 120 Euro zur Bezuschussung einreichen.

Es können alle Fahrscheine für Fahrten im Landkreis Regen mit Bussen und der Waldbahn, sowie Taxiquittungen eingereicht werden.

Den Antrag dazu können sie direkt unter www.landkreis-regen.de/mobilitaetsbonus online ausfüllen oder ausdrucken. Bei Bedarf kann das Antragsformular auch zugesandt werden. Landratsamt Regen Tel.09921/601-264.

Foto gesucht

In der Gemeindeverwaltung Drachselsried wird immer wieder nach alten Fotos von ehemaligen Bürgermeistern gefragt. Diesmal wird ein Foto von Herrn Franz Iglhaut, Bürgermeister von 1881-1887 und 1894-1906 gesucht. Wer vielleicht ein solches Foto besitzt, bitte bei Sabine Mühlbauer, 09945/9416-16 melden.

Hilfe bei psychischen Krisen

Am 1. März 2021 ging der „Krisendienst Psychiatrie Niederbayern“ mit der Leitstelle in Landshut ans Netz. Mit diesem Hilfsangebot erweitert der Bezirk Niederbayern seine psychiatrischen Versorgungsstrukturen.

Menschen in seelischen Notlagen, Angehörige und Bezugspersonen von Betroffenen können sich im akuten Fall an den Krisendienst wenden und erhalten dort eine „erste Hilfe“, der in vielen Fällen weitere Gespräche bzw. therapeutische Maßnahmen folgen können. Je nach individuellem Bedarf vermittelt das Krisendienst-Team eine weitergehende Betreuung bzw. Behandlung beispielsweise bei sozialpsychiatrischen Diensten. Die telefonische Soforthilfe wird in Zukunft durch mobile Teams ergänzt, die betroffene Personen in besonders schweren Fällen aufsuchen, z.B. bei Suizidgefahr.

Die Leistungen des Krisendienstes sind für die Anrufer kostenfrei. Sie erreichen den Krisendienst Psychiatrie Niederbayern unter der Nummer:0800-655 3000

Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in an der Kolping-AkademieStaatl. zugelassen unter ZFU 513882

Ein berufsbegleitendes Studium für alle, die sich in Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Unternehmensführung, Personalwesen, Volkswirtschaft und Wirtschaftsrecht (Recht und Steuern) die betriebswirtschaftliche Basis für die Übernahme von Leitungsverantwortung schaffen wollen. Durch das duale Konzept (Fernlehrgang mit monatlichem Samstags-Präsenzunterricht), gut strukturiertem Lehrmaterial und zeitlich getrennten Modul-Abschlussprüfungen ist das Angebot perfekt als berufsbegleitendes Studium geeignet.

Kursbeginn: Oktober 2021
Ort: Prüfung und Unterricht in Passau
Dauer: 18 Monate

Nähere Informationen unter:
Kolping-Akademie Passau
Bildungshotline: 0171/4284687 oder
Telefon: (08 51)3 93-73 61
Mail: kolping@bistum-passau.de

rundum gut beraten

Neue Staatshilfen gegen die Krise

Mit der Überbrückungshilfe III können Unternehmen und Selbstständige nun auch Werbungs- und Marketingmaßnahmen finanzieren.

Während die Novemberhilfe und Dezemberhilfe nur von Unternehmen in Anspruch genommen werden kann, die schließen mussten, kann die Überbrückungshilfe III von praktisch jedem Unternehmer und Selbstständigen beantragt werden. Sie wurde ausgeweitet und deutlich vereinfacht. Damit unterstützt die Regierung noch mehr Unternehmen und Selbstständige mit coronabedingten Umsatzausfällen. Neu ist bei der Überbrückungshilfe III, dass noch bis Ende Juni 2021 auch Werbungs- und Marketingmaßnahmen von Unternehmen bezuschusst werden. Das soll helfen, die Geschäfte wieder anzukurbeln. Dabei werden maximal die Kosten gefördert, welche ein Unternehmen in 2019 für Werbung und Marketing ausgegeben hat.

Gefördert werden mit der Überbrückungshilfe III etwa Miete und Pacht, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens stehen, sämtliche Fixkosten für Wasser, Heizung und Strom, Zinsaufwendungen für Kredite und Darlehen, Mietkosten für Maschinen und Fahrzeuge, Kosten für Reinigung und Hygienemaßnahmen. Geltend gemacht werden können auch teilweise Personalaufwendungen, Kosten für Auszubildende sowie bauliche Modernisierungs-, Renovierungs- oder Umbaumaßnahmen zur Umsetzung von Hygienekonzepten bis zu 20.000 Euro pro Monat sowie Investitionen in Digitalisierung wie einen Online-Shop einmalig bis zu 20.000 Euro.

Wer kann die Förderung beantragen?

Beantragen können die Überbrückungshilfe III Unternehmen, Soloselbstständige, und Freiberufler bis zu einem Jahresumsatz von 750 Millionen Euro im Jahr 2020 sowie gemeinnützige Unternehmen und Organisationen aus allen Branchen. (Soloselbstständige können alternativ auch die Neustarthilfe beantragen.) Voraussetzung sind coronabedingte Umsatzeinbrüche von mindestens 30 Prozent in jedem Monat, für den der Fixkostenzuschuss beantragt wird. Maßgeblich für den Vergleich ist der Referenzmonat im Jahr 2019. Für Unternehmen, die zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 30. April 2020 gegründet wurden, gelten besondere Vorschriften. Der Bewilligungszeitraum dauert von November 2020 bis Juni 2021. Die Antragsfrist endet am 31. August 2021.

Erstattet werden bis zu 90 Prozent der förderfähigen Fixkosten bei mehr als 70 Prozent Umsatzeinbruch, bis zu 60 Prozent der förderfähigen Fixkosten bei 50 Prozent bis 70 Prozent Umsatzeinbruch oder bis zu 40 Prozent der förderfähigen Fixkosten bei mindestens 30 Prozent Umsatzeinbruch. Der Förderhöchstbetrag pro Monat beträgt 1,5 Millionen Euro. Bislang waren es nur 50.000 Euro.

Die Bundesregierung gibt dazu zwei Beispiele:

Beispiel 1: Ein Restaurant ist geschlossen. Die Umsatzeinbußen liegen trotz Außerhausverkauf bei über 70 Prozent. Die monatlichen Fixkosten von 10.000 Euro werden zu 90 Prozent erstattet (9.000 Euro). Zudem hat der Betrieb im Juni und Juli 2020 20.000 Euro in bauliche Hygienemaßnahmen investiert - davon werden ebenfalls 90 Prozent erstattet: 18.000 Euro.

Beispiel 2: Eine Einzelhändlerin mit Saisonware wie Weihnachts- oder Silvesterartikeln hat 80 Prozent Umsatzausfall. Ein Teil der Ware hat sie stark preisreduziert online verkauft, ein Teil komplett abgeschrieben. Wertverlust: 20.000 Euro. Davon werden 90 Prozent, also 18.000 Euro, erstattet. Wichtig ist, dass der Antrag auf die Überbrückungshilfe III nicht selbst gestellt werden kann. Er muss über einen Steuerberater, einen Wirtschaftsprüfer, einen Rechtsanwalt oder über einen vereidigten Buchprüfer gestellt werden. Die Kosten dafür werden bezuschusst.

Für den Antrag müssen viele Unterlagen und Nachweise eingereicht werden. Dazu gehören etwa Schätzungen zum voraussichtlichen Umsatz und zu den Fixkosten im Förderzeitraum, Umsatzsteuervoranmeldungen, Steuerbescheide und Bewilligungsbescheide aus vorherigen Hilfen. Denn man kann die Überbrückungshilfe III auch beantragen, wenn man bereits andere Hilfen erhalten hat. Diese werden angerechnet. Nur Unternehmen, welche die November- und/oder Dezemberhilfe erhalten, sind für diese Monate nicht antragsberechtigt.

Die Corona-Zuschüsse sind ertragssteuerfrei, unterliegen aber der Umsatzsteuer. Bei der Einkommens-, Körperschafts- und Gewerbesteuer können je nach Rechtsform des Unternehmens oder des persönlichen Steuersatzes Rückzahlungen des Förderbetrags an das Finanzamt fällig werden.

Die Auszahlung der Hilfen erfolgt in zwei Schritten. 50 Prozent der beantragten Förderung (maximal 100.000 Euro pro Monat beziehungsweise insgesamt bis zu 800.000 Euro) werden umgehend ausgezahlt. Die Restzahlung erfolgt nach vollständiger Bearbeitung durch das zuständige Landesinstitut.

Wichtige Information:

Bei der vorliegenden Seite handelt es sich um eine

Mustergestaltung.

Die spätere Veröffentlichung in der Zeitung kann layouttechnisch sowie inhaltlich hiervon abweichen bzw. variieren.

Anzeigenplatzierungen neben bestimmten Texten oder Fotos werden nicht gewährleistet.

Ihre Anzeige:

Mögliche Anzeigenhöhe:
25 - 250 mm

Mögliche Anzeigenbreite:
90 oder 185 mm

Unsere Medienberater stehen Ihnen gerne zur Seite und erstellen Ihnen Ihr persönliches Angebot!

Mit dem KOMBI-RABATT sparen!

Erhöhen Sie die Reichweite Ihrer Werbung, indem Sie Ihre Anzeige kombiniert in Ihrem **Heimatkreis** und gleichzeitig in einem **Nachbarkreis** schalten!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr lokaler Medienpartner
Mit uns erreichen Sie Menschen!

BALD GEHT'S LOS! URLAUB IN DER HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Neue Online-Reiseführer

Thailandfest im Sonnenuhrenpark

Fränkische Dreiflüssestadt

Wassertrüdingen

Im Süden Mittelfrankens liegt das ehemalige Markgrafenstädtchen Wassertrüdingen. Am Fuße des einzigen fränkischen Berges mit Alpenblick, dem Hesselberg, bildet Wassertrüdingen das urbane Zentrum der gleichnamigen Region..
treffpunktdeutschland.de/wassertruedingen

Gemünden a.Main

Fränkische Dreiflüssestadt – so kennen die meisten Gemünden. Sinn und Fränkische Saale münden hier in den Main. Im Stadtteil Wernfeld fließt noch ein vierter Fluss – die Wern – in den Main, so dass auch von der Vierflüssestadt gesprochen wird.
treffpunktdeutschland.de/ gemuenden

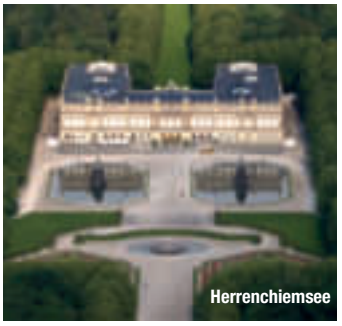
Museum für Historische Maybachfahrzeuge

Neumarkt in der Oberpfalz

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenstadt. Die Altstadt mit ihren farbenfrohen Fassaden steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Ein Muss für Autofans ist ein Besuch im Maybachmuseum.
treffpunktdeutschland.de/neumarkt

Prien am Chiemsee

Mit einem breiten Kultur- und Freizeitangebot lockt die historische Seegemeinde Prien Jung und Alt an den Chiemsee. So folgen Besucher etwa via Schiff den Spuren König Ludwigs II. zum prunkvollen Schloss auf Herrenchiemsee. Empfehlenswert ist die Kombination mit einem Ausflug auf die benachbarte Fraueninsel. .
treffpunktdeutschland.de/prien-am-chiemsee


Herrenchiemsee

NEU 2021 Reisejournal Thüringen

TreffpunktDeutschland App herunterladen und ePaper lesen,

Bildnachweis: © Laureen Eggmann Touristikservice Wassertrüdingen, Tourist-Information Gemünden a.Main, Birgit Gehrmann/Amt für Touristik -Tourist-Information - Stadt Neumarkt i.d.OPf., Prien Marketing GmbH/Müller, Tourismuszentrum Oberpfaelzer Wald Landkreis Schwandorf, Stadt_Bad_Koetzting, Tourismusverbandes Ostbayern e.V./TBW/ woidlife-photography.de, Holger Langmaier auf Pixabay.

Pause am Regen bei Nittenau

Ostbayern
Eine der schönste Regionen Bayerns

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald. Mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, wie die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau auch genannt wird. Ostbayern ist eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, die viele attraktive Gesichter hat. Jedes für sich ist schön, jedes sehr markant und jedes eine Reise wert.

Pfingstritt_Bad_Koetzting

ArberLand_Am_Arber

So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinnige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das größte Golfresort europaweit in Bad Griesbach.

treffpunktdeutschland.de/ostbayern

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

KARIBIK-Traumreise 2022

mit FLY & HELP und Schlagerstars unter Palmen

ALL-INCLUSIVE

p.P. ab **1.099 €**

vom 24.04.-02.05.2022, 9-tägig (7 Nächte) inkl. Flug, im 5 Sterne Luxushotel (Verlängerung möglich)

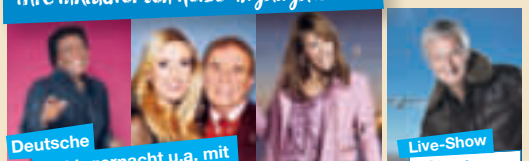
Buchungscode: LW22

Die weitläufige Anlage des **5-Sterne-Hotels Grand Bahia Principe Turquesa** lädt unweit des Traumstrandes zum Baden im türkisfarbenen Meer ein. Ob aktiv beim Wassersport oder ganz entspannt bei einem Spaziergang: Genießen Sie die traumhaft schöne Urlaubskulisse! Unsere **3 inkludierten Event-Highlights** werden diesen Karibik-Aufenthalt in der **Dominikanischen Republik** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!

Inklusivleistungen:

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Santo Domingo oder Punta Cana in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Einreisekarte im Wert von 10 US$
- Flughafen-Transfers im klimatisierten Bus
- 7 Nächte im 5* Hotel Grand Bahia Principe Turquesa (Landeskategorie), Juniorsuite Superior in Doppelbelegung, **All-inclusive**
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS«**
- **»Pool-Party« mit DJ Goofy Förster**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Rail & Fly der DB zubuchbar für 70 € p.P.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:



Deutsche Schlagernacht u.a. mit Roberto Blanco, Stefanie & Eberhard Hertel und Ireen Sheer

Live-Show Abenteuer Weltumrundung

»Nacht des Deutschen Schlagers«

Feiern, tanzen & singen Sie mit Ihren Lieblingskünstlern am 30.4.2022

Ireen Sheer, Stefanie Hertel & Eberhard Hertel, Nicole, Judith & Mel, Graham Bonney, Roberto Blanco, Peter Orloff, Anna-Maria-Zimmermann, Mickie Krause, Yvonne & Markus (Neue-Deutsche-Welle)

www.schlagernacht-karibik.de

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet.

www.fly-and-help.de

Condor

E-Mail: reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

24.4.-2.5.	Frankfurt-Santo Domingo	9-täg. ab 1.099 €
24.4.-9.5.	Frankfurt-Santo Domingo	16-täg. ab 1.599 €
25.4.-3.5.	Frankfurt-Punta Cana	9-täg. ab 1.149 €
25.4.-10.5.	Frankfurt-Punta Cana	16-täg. ab 1.649 €